

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1935)

Artikel: Neuartiger Hausbau
Autor: W.K
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

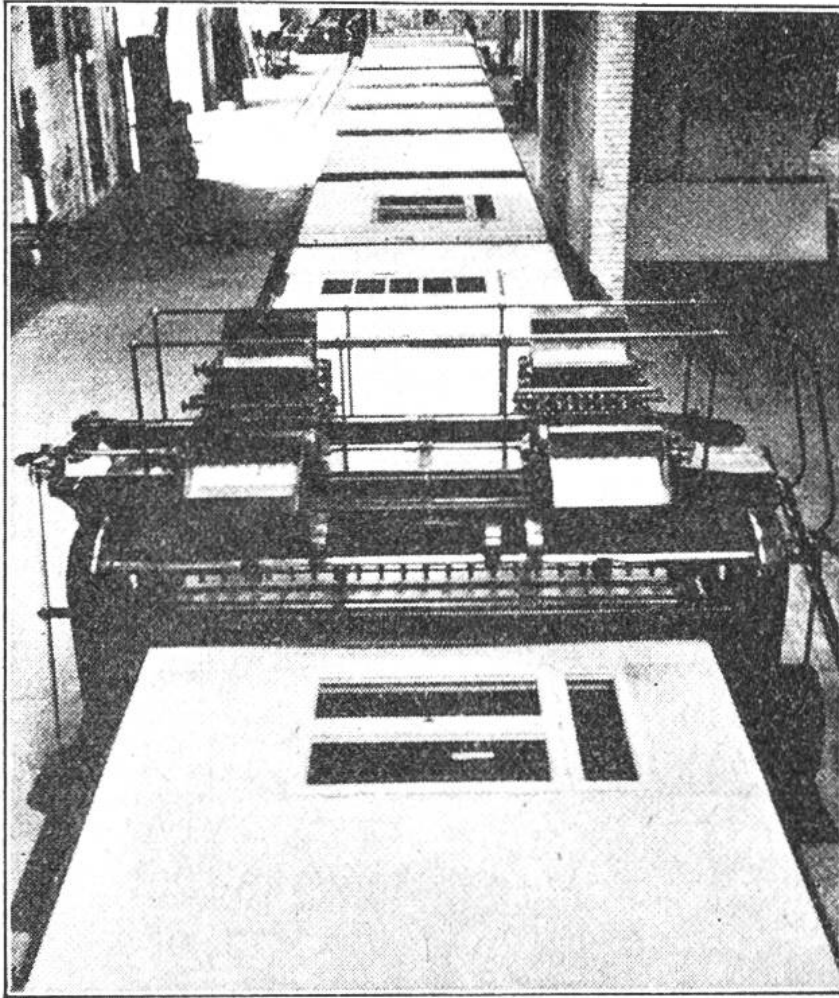
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

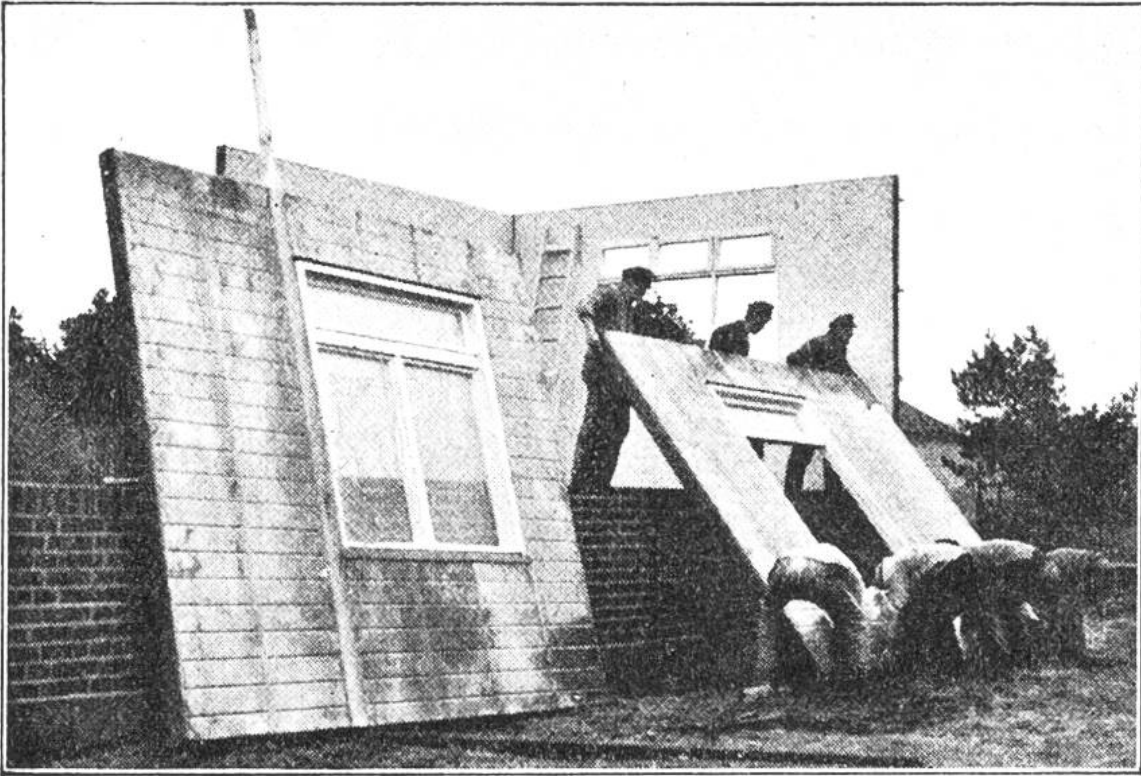


Wände in Kupfer werden fabrikmässig am laufenden Band hergestellt.

NEUARTIGER HAUSBAU.

Überall, wo Wohnungsmangel herrscht, entstehen neue Wohnbauten. Erstaunlich ist oft, in welcher kurzen Zeit selbst die grössten Gebäude errichtet werden. Aber auch ganze Kolonien, aus kleinen Einfamilienhäusern bestehend, werden in der Umgebung grösserer Städte gebaut. Die Nachfrage nach kleinen Landhäusern ist gross, denn der Städter sehnt sich nach Sonne und Landluft.

Einen Rekord im schnellen Häuserbau stellt sicher eine deutsche Firma auf, welche kleine Häuser aus Kupfer fabrikmässig in nur 48 Stunden herstellt und aufbaut. Wie unser erstes Bild zeigt, werden die Aussen- und Innenwände maschinell am laufenden Band angefertigt,



Aufrichtung eines Hauses aus Kupfer innert 48 Stunden. Das Bild zeigt den Stand der Arbeiten nach halbstündiger Bauzeit.

und zwar geschieht diese ganze Arbeit für ein Haus innert einer Stunde. Auf grossen Lastwagen werden dann die einzelnen Teile zur Baustelle geführt, abgeladen und von flinken Arbeiterhänden zusammengefügt. Die Maurer bauen höchstens noch das Fundament. Das eigentliche Haus stellen die Metallarbeiter innert 48 Stunden zusammen. Unser zweites Bild zeigt die Aufrichtung eines derartigen Kupferhauses nach halbstündiger Bauzeit. Trotzdem der ganze Bau in einer bisher nie gekannten Schnelligkeit entsteht, soll durch Experimente festgestellt worden sein, dass diese Kupferhäuser eine längere Lebensdauer haben werden als Häuser aus Stein. Nun, wir wollen dem glücklichen Inhaber eines solchen Kupferhauses seinen Besitz nicht schmälern, selbst aber froh sein, in einem nach Schweizerart solid gebauten Hause wohnen zu können.

W. K.